

**Protokoll Tourismusausschuss Gemeinde Norddorf am 07.06.2021
um 18.03 Uhr im Seminarraum des Hotels Seeblick**

Vorsitz: Gunnar Hesse

Teilnehmende Mitglieder: Jan Dörwaldt, Kai Quedens, Sibylle Franz, Christian Lass, Peter Heck-Schau, Thore Blome, Thorsten Andresen, Sibylle Franz und Ingrid Heil (Protokollführerin)

Entschuldigt: Christoph Decker, BM

Fehlt: Dennis Schnoor

Gast: Frank Timpe, Vorstand AT

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfassung -ok
2. Anträge zur Tagesordnung - keine
3. Beschlussfassung über die nicht öffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten – ok
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 20.04.21 (öffentlicher Teil) - keine
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden
 - Lampen - Es sind aktuell 10 neue Lampen angekommen, die zeitnah über die Fa. Isemann an der Strandstraße angebracht werden. Weitere werden erst Ende Juni/Anfang Juli kommen durch Lieferschwierigkeiten aufgrund von COVID.
 - Maritur – Heute war die Abnahme für die Betonarbeiten am Walspielplatz. In ca. zwei Wochen kommt der Beton. Danach wird ein Eröffnungstermin bekannt gegeben. Die Zufahrt für Krankenwagen und Bühne der AT ist geklärt. Die Betonsanierung zum Spielplatz hin, wird erst im Herbst beginnen werden können. Es musste erst eine neue Firma gefunden werden.

- DLRG – Schilder
Drei Schilder sind versehentlich falsch abgeklebt worden, es hat Ärger mit der DLRG gegeben.
- Fahnen am Strand
Matthias Clausen hat sie aufgestellt, diese Exemplare aber generell zu klein. Nett, aber neu zu überlegen.
- Halle
Quad Termin für DLRG steht fest plus Hütte, wird in der Halle geparkt.
- Zufahrt Strand
Diese wird gesperrt, wenn es zu voll wird. Parkplätze mit Strandkorbvermietern sind geklärt. Jeweils nur ein Auto pro Anbieter ist zulässig. Nach wie vor Stress wegen dieser Regelung, die aber durch einen Beschluss sicher geklärt ist.
Der Strandshuttle wird sehr gut genutzt. Zweiter Fahrer ist eingestellt.

6.

Einwohnerfragestunde

- Thore Blome regt an, alle Mülleimer mit Deckeln oder Gittern abzudichten. Aufgrund des vielen Essens außer Haus sind die Mülleimer regelmäßig jeden Abend überfüll = Möwenalarm!

Empfehlungsbeschluss an den Werkleiter:

Außendienst soll Lösungen finden im Austausch mit den anderen Gemeinden – einstimmig

- Kai Quedens berichtet, dass unser Friesenbankweg auch in Nebel und Wittdün gebaut werden soll. Die Einführung einer Informationszeitung namens „Gemeindebote“ wird auf das Jahr 2022 verschoben.
- Frank Timpe erklärt, warum die Webcams so langsam sind: Über das Handyland wird mit der Telekom über mehr Geschwindigkeit verhandelt. Wir haben einfach nicht genug Leistung – Gigabytes.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Strandliegenschaften

Badekabinenhaus (Die Arbeitsgruppe aus Thorsten Andresen, Peter Heck-Schau, Ingrid Heil, Cornelius Hinrichs hatte sich am 24.05.21 getroffen)

Das Gebäude muss innen und außen saniert werden, Bausubstanz ist in Ordnung. Die Verkleidung wird sich an die Sanierung der Strandbar in Wittdün anlehnen. Generell sollte bei den Maßnahmen unbedingt auch an Zimmer für Personal gedacht werden!

Art und Nutzung im Gebäude:

- DLRG Wohnung für acht Personen; unten Schlafen & Bäder, oben Wohnen und Essbereich in Richtung Ort
- WC Anlagen im Untergeschoss, keine Duschen, viele WC's zur einfachen Reinigung
- Lager und Werkstatt kommt in den Pumpenraum des „Maritur“
- Bereich der Treppe muss zugeschüttet werden. Bekanntes Sandproblem (Kellerkassematte mit Kuppel für Licht etc.).
- Im oberen Bereich zwei Räume zum Vermieten mit Aussicht: a) Fensterfront nach vorne zum Strand, vielleicht ein Kaffee; Bar mit Kamin für den Winter und am Abend: Bau einer Terrasse, um den Sandflug in den Griff zu bekommen. b) Mitte oben, Fenster zur Nordspitze Multiraum zur Nutzung über die AT für Kinderprogramme oder Pachtbetrieb für private Feiern.

Strandhalle/Strand 33

- Gleiche Gestaltung wie beim Badekabinenhaus

Lollipop

- Multifunktionsraum, Café, Raum kann über Strand 33 mit gemietet werden; beide Gebäude müssen zeitgleich begonnen werden.

Nächste Schritte:

- Arbeitsgruppe fährt nach Husum zum Bauamt mit einem Nutzungsplan, Kostenschätzung, Förderung von Finanzierungen, Planungen zum Zeitraum
- Sanierung der Ostseite des Maritur geht vor, da der Walspielplatz fertig gestellt wird.

Beschluss: Arbeitsgruppe macht einen Termin beim Kreis im Husum, um folgende Punkte zu klären: Erstellung eines Konzeptes, Kostenschätzung, mögliche Fördergelder, Planungszeitraum- und Bauzeit. Nur wenn der Kreis die Pläne frei gibt, werden die Ergebnisse in der GV vorgestellt, um einen Architekten mit einer Kostenstudie zu beauftragen. - einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Kurabgabenehrlichkeit

Christoph Decker und Gunnar wollen sich bei der inselweiten Diskussion erstmal alle Zahlen einsehen, bevor es zu weiteren Entscheidungen kommen wird.

Informationen von Frank Timpe, AT

a) Kontrolleure auf den Schiffen und am Fähranleger sind nicht erlaubt, da es sich um Bundeswasserstraßen handelt. Technische Möglichkeiten zum Ausweisen sind gegeben. Beispiel: ostfriesische Inseln, funktioniert aber in SH nur über Änderung der Landesverordnung. Einführung einer Amrum Card.

Beschluss: Vorerst gilt weiter das Prinzip Ehrlichkeit. Nach Klärung von weiteren Fakten wird eine Anhebung kommen. - Einstimmig

